

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296665
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Wolfgang-Heinze-Straße 19
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 280

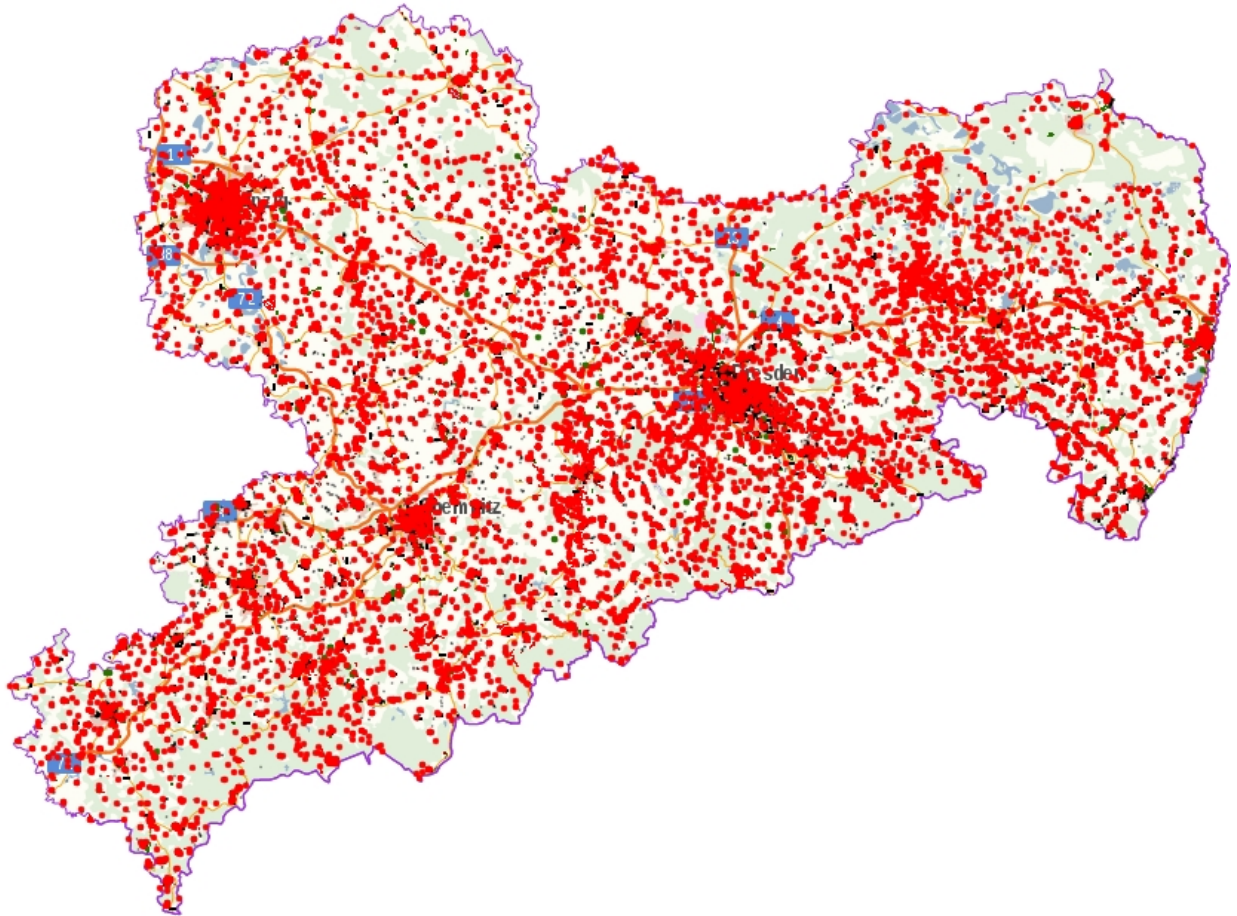
Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; mit Ladenzone, abgeschrägte Ecke mit Erker und Dachaufbau, Klinker-Putz-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Eckbau zur Auerbachstraße (auch Auerbachstraße 2) wurde 1893 für den Tierhändler Emil Geupel-White von August Franke errichtet. Seit etwa 1870 befanden sich hier- hinter dem alten eingeschossigen Wohnhaus und bis weit in die damalige Friedrichstraße hinein - Vogelvolieren, Ställe und ein Affenkäfig. Dem fünfgeschossigen Mietshaus verleiht vor allem der verputzte, dreiachsige Eckrisalit mit säulengestützten Scheinbalkonen, Hermen, Kartusche, gesprengtem Giebel und Dachaufbau repräsentatives Gewicht. Die Ziegelfronten sind mit ihrer klaren Horizontalbetonung dem dominierenden Ecktrakt untergeordnet.

Datierung 1893 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

